

11. EXPERTENSYMPOSIUM INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE

Moderne Konzepte der Knochen- und Geweberegeneration in der Parodontologie und Implantologie

IMPLANTOLOGY START UP 2010

Der sichere Einstieg in die Implantologie

NEU

Programmheft als E-Paper
www.event-iec.de
www.event-esi.de

0277113

30. APRIL – 1. MAI 2010 // DÜSSELDORF // Hilton Hotel

// 11. EXPERTENSYMPOSIUM

// IMPLANTOLOGY START UP 2010

REFERENTEN

Vis. Prof. Dr. Dr. Andreas H. Valentin/Mannheim | Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas/Mainz | Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz | Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf | Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT) | Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen | Prof. Dr. Gregor-G. Zafropoulos/Düsseldorf | Dr. Dr. Rahib Nahas/Bremen | Priv.-Doz. Dr. Florian Beuer/München | Priv.-Doz. Dr. Frank Schwarz/Düsseldorf | Dr. Peter Gehlhar, M.Sc./Essen | Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach | Dr. Andreas Kurrek/Ratingen | Dr. Isabella Rocchietta, DDS/Mailand (IT) | Dr. Mario Rocuzzo/Turin (IT) | Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./München | Milan Michalides/Stuhr-Brinkum

THEMEN

Langzeiterfolgs- und Verluste verschiedener Implantattypen inseriert im regenerierten Knochen | Moderne implantologische Maßnahmen zur Minimierung von augmentativen Konzepten | Horizontale Augmentation des Oberkiefers, beidseitiger Sinuslift und Insertion für zwölf Implantate | Die dreidimensionale Augmentation in der Implantologie – unter Berücksichtigung neuer Materialien | Moderne Konzepte in der Implantologie: Erleichterung vs. Risiken | Implantate und Allgemeinmedizin – was muss man beachten? | Implantology online – information-education-communication | Augmentation oder Implantation – gibt es die evidenzbasierte Indikation? | Rekonstruktion von komplexen atrophischen Situationen – Behandlungswege und Langzeitergebnisse | Ansätze zur Vermeidung von Komplikationen bei Maximallösungen | Reverse Guide Implant Technique (RGIT) – Navigierte Implantation ohne spezielle Software möglich? | Knochenregeneration und Wachstumsfaktoren | Aktuelle Aspekte zur Ätiologie und Pathogenese periimplantärer Entzündungen | Vertikale Augmentation: Indikationen, OP-Techniken und Risiken | Implantatdesign – sind Unterschiede klinisch relevant? | Weichgewebsmanagement bei geschlossener und offener Einheilung im Seitenzahnbereich | Zirkoniumdioxid versus Titan in der Implantatprothetik

WORKSHOPS

- 1. STAFFEL // 10.00 – 12.00 Uhr
- 1.1 MIS//Dr. Mathias Plöger/Detmold
Implantatinsertion mit dem MIS-System. Implantatplanung und Diagnostik mit Kodak DVT, med3D-Software und MIS MGuide-System. Augmentationstechniken eindimensional (lateral) bis dreidimensional (humaner Block-P). Referentendemonstration am Schweinekiefer.
- 1.2 Dentegris//Prof. Dr. Gregor-G. Zafropoulos/Düsseldorf
Sofort- und Spätbelastungskonzepte von Implantaten im weichen und regenerierten Knochen. Vom Einzelimplantat bis zur Gesamtanierung
- 1.3 CAMLOG//Dr. Peter Bongard/Moers
Weichgewebsmanagement um Implantate für Fortgeschrittene
- 1.4 Sybron Implant Solutions//Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./München
Praxisrelevante Regenerationsmaterialien in der Anwendung (Praktischer Workshop)
- 2. STAFFEL // 13.00 – 15.00 Uhr
- 2.1 Henry Schein//Dr. Peter Gehlhar, M.Sc./Essen
Knochenblockentnahme am Unterkiefer und 3-D-Augmentation
- 2.2 OTmedical//Milan Michalides, Emanuela Michalides/Stuhr-Brinkum
Minimalinvasive Implantation
- 2.3 Bicon//Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)
Die Anwendung moderner implantologischer Maßnahmen zur Minimierung von augmentativen Konzepten
- 2.4 DS Dental//Dr. Ronny Gläser, M.Sc., M.Sc./Senden
Augmentationskonzepte

REFERENTEN

Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas/Mainz | Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz | Prof. Dr. Michael Augthun/Mülheim | Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf | Prof. Dr. Jochen Jackowski/Witten | Prof. Dr. Stefan Wolfart/Aachen | Priv.-Doz. Dr. Florian Beuer/München | Priv.-Doz. Dr. Frank Schwarz/Düsseldorf | OÄ Dr. Gabriele Diedrichs/Düsseldorf | OÄ Dr. Gudrun Lübberink/Düsseldorf | Dr. Isabella Rocchietta, DDS/Mailand (IT) | Dr. Mario Rocuzzo/Turin (IT)

THEMEN

Systemische Risikofaktoren – welche sind für die Implantologie relevant? | Aktuelle Verfahren zur Planung von implantatgetragenen Zahnersatz | Augmentative Verfahren – welche sind praxisbewährt? | Herausnehmbarer Zahnersatz auf Implantaten | Implantate in der KFO – welche Perspektiven eröffnen Miniimplantate? Festsitzender Zahnersatz auf Implantaten | Knochenregeneration und Wachstumsfaktoren | Aktuelle Aspekte zur Ätiologie und Pathogenese periimplantärer Entzündungen | Vertikale Augmentation: Indikationen, OP-Techniken und Risiken | Implantatdesign – sind Unterschiede klinisch relevant? | Weichgewebsmanagement bei geschlossener und offener Einheilung im Seitenzahnbereich | Zirkoniumdioxid versus Titan in der Implantatprothetik

WORKSHOPS

- 15.30 – 17.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr
 - 1.1 CAMLOG//Dr. Peter Bongard/Moers
Einfaches Weichgewebsmanagement und voraussagbare Implantation Die Kombination als Schlüssel zum Erfolg
 - 1.2 MIS//Dr. Mathias Plöger/Detmold
Implantatinsertion mit dem MIS-System. Implantatplanung und Diagnostik mit Kodak DVT, med3D-Software und MIS MGuide-System. Augmentationstechniken eindimensional (lateral) bis dreidimensional (humaner Block-P). Referentendemonstration am Schweinekiefer.
 - 1.3 Straumann//Dr. Stefan Schnitzer/Konstanz
Straumann: ein chirurgisches Vorgehen – alle Optionen
Vorstellung des Straumann® Dental Implant Systems mit praktischen Übungen
 - 1.4 Sybron Implant Solutions//Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./München
Der sichere und leichte Einstieg in die Implantologie – das PITT-EASY Implantatsystem
 - 1.5 KSI-Bauer-Schraube//Andrea Bauer/Bad Nauheim
Renate Bauer-Küchle/Bad Nauheim
Das K.S.I.-System: Vorteil durch Einteiligkeit Minimalinvasive Implantation und Sofortbelastung (inkl. praktischen Hands-on)
 - 1.6 OTmedical//Milan Michalides, Emanuela Michalides/Stuhr-Brinkum
Implantologie 2.0 – Der einfache Einstieg
Das OT medical-Implantologiekonzept: Vorstellung und praktische Übungen am Kunststoffkieferr
- HINWEIS: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on.

Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Zeitraum nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie die von Ihnen gewählten Kurse bitte auf dem Anmeldeformular.

Nähere Informationen zu den Spezialpodien, Parallelveranstaltungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das EXPERTENSYMPOSIUM und IMPLANTOLOGY START UP 2010 finden Sie unter www.event-esi.de bzw. www.event-iec.de

HELPERINNEN//FREITAG, 30. APRIL 2010

Ute Rabin/Dörverden//10.00 – 18.30 Uhr
Prophylaxe in der Implantologie – auf die richtige Strategie kommt es an | Qualitätsmanagement in der Implantologie – Welche Rolle spielt die Assistenz | Kommunikationsseminar – Kommunikation, Marketing, die Rolle der Mitarbeiterin in einem erfolgreichen Dienstleistungsunternehmen

Veranstaltungsort/Hotelunterkunft
Hilton Hotel Düsseldorf
Georg-Glock-Straße 20
40474 Düsseldorf
Tel.: 02 11/43 77-0
Fax: 02 11/43 77-25 19
www.hilton.de

Zimmerpreise
EZ 129,- € exkl. Frühstück DZ 149,- € exkl. Frühstück
Aufpreis: Deluxe 15,- €, Executive 70,- €
Frühstück: 25,- € pro Person

ORGANISATORISCHES

Kongressgebühren
Zahnarzt 195,- € zzgl. MwSt.
Helferin/Zahntechniker/ 95,- € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis)
Studenten mit Nachweis nur Tagungspauschale
Teampreise
ZA, ZT oder ZAH (2 Personen) 250,- € zzgl. MwSt.
ZA, ZT, ZAH (3 Personen) 350,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale
Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten. 95,- € zzgl. MwSt.
(umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen)

Veranstalter/Anmeldung
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung
IMPLANTOLOGY START UP 2010//
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
11. EXPERTENSYMPOSIUM//
Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf

HELPERINNEN//SAMSTAG, 1. MAI 2010

SEMINAR ZUR HYGIENEBEAUFTRAGTEN
Erfolgreiche Umsetzung der Empfehlungen des RKI in der Praxis

09.00 – 16.00 Uhr (inkl. Pausen 10.45 – 11.15 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr)

Referenten: Dr. Regina Becker/Düsseldorf
ZFA Silja Grabitzki/Düsseldorf

■ Kurs + Praktische Demonstrationen

Ziel des Kurses ist die Vermittlung von aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Aufbereitung von Medizinprodukten.

Nähere Informationen zu den Kursinhalten und praktischen Demonstrationen zum Seminar der Hygienebeauftragten finden Sie unter www.event-iec.de bzw. www.event-esi.de

IMPLANTOLOGY START UP
11. EXPERTENSYMPOSIUM

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für das IMPLANTOLOGY START UP bzw. 11. EXPERTENSYMPOSIUM am 30. April/1. Mai 2010 in Düsseldorf melde ich folgende Personen verbindlich an:

<input type="checkbox"/> IMPL. START UP	WORKSHOPS 1. Staffel <input type="checkbox"/> 2. Staffel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Helferinnen FR <input type="checkbox"/> Helferinnen SA
<input type="checkbox"/> EXPERTENSYM.	1. Staffel <input type="checkbox"/> 2. Staffel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Helferinnen FR <input type="checkbox"/> Helferinnen SA
<small>(Bitte Nummer eintragen bzw. ankreuzen)</small>		
<input type="checkbox"/> IMPL. START UP	WORKSHOPS 1. Staffel <input type="checkbox"/> 2. Staffel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Helferinnen FR <input type="checkbox"/> Helferinnen SA
<input type="checkbox"/> EXPERTENSYM.	1. Staffel <input type="checkbox"/> 2. Staffel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Helferinnen FR <input type="checkbox"/> Helferinnen SA
<small>(Bitte Nummer eintragen bzw. ankreuzen)</small>		
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das IMPLANTOLOGY START UP bzw. 11. EXPERTENSYMPOSIUM erkenne ich an.		
Praxisstempel/Laborstempel		Datum/Unterschrift
E-Mail		